

Überparteiliches, dringliches Postulat BeauftragteR für Nachhaltigkeit und Umwelt

Die Stelle der Beauftragten für Umwelt und Nachhaltigkeit ist nach kurzer Anstellungszeit wieder vakant. Bevor für diese Funktion eine neue Person gesucht wird ist der Gemeinderat eingeladen, auf folgende Punkte näher einzutreten, sie zu überprüfen und dem Stadtrat Bericht zu erstatten:

- Nach der Pensionierung des vormaligen Verantwortlichen wurde die Koordination für Umwelt und Nachhaltigkeit in der Verwaltungshierarchie von Kader- auf Sachbearbeitungsstufe herabgesetzt. Es ist zu überprüfen, inwiefern dies der Koordinationsaufgabe förderlich war.
- Es ist insbesondere wesentlich zu wissen, ob der strategischen Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz dadurch genügend Rechnung getragen wurde.
- Die Verbindung der Aufgaben im Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie ist als neue Option zu prüfen.
- Eine Stabsstelle würde den Anforderungen eher gerecht, die Direktunterstellung an eine Direktion würde die Koordinations- und Strategiaufgaben erleichtern.
- Die Umsetzung des Dossiers Energiestadt und die Aufgaben der Nachhaltigkeits- und Umweltkoordination beinhalten viele Synergien. Eine Ansiedlung bei der Sicherheitsdirektion ist deshalb ebenfalls zu prüfen.
- Eine solche Stelle muss personell ausreichend dotiert werden, damit das neue Aufgabenspektrum auch wirklich bewältigbar ist.

Begründung

Die Stadt Biel zählt in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht zu den Vorreitern. Wie schon zahlreiche Diskussionen und Studien gezeigt haben, fehlt es der Stadt Biel an einer eigentlichen Umweltpolitik und strategischen Überlegungen dazu. Ähnlich sieht es auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit aus. In jüngerer Zeit lässt die Zertifizierung als Energiestadt hoffen, dass durch eine Verbesserung der Energiebilanz zumindest ein Teil des Rückstands gegenüber anderen Gemeinden wettgemacht werden kann. Dies bedingt allerdings noch einen grossen Einsatz und ein konsequentes Weiterverfolgen des Themas.

Die heutige Organisationsform entspricht der grossen Bedeutung der Dossiers Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie nicht. Mit Pensionierung des vormaligen Verantwortlichen für Umweltkoordination wurde diese Aufgabe sogar vom Kader- in den Sachbearbeitungsbereich zurückgestuft. Es scheint relativ offensichtlich, dass aus dieser Position eine Koordinationstätigkeit und eventuell sogar Themenführerschaft sehr schwierig zu bewerkstelligen ist, vielleicht gar unmöglich ist, und dies völlig unabhängig von der mit der Aufgabe betrauten Person. Die Zertifizierung der Stadt Biel als Energiestadt und die damit verbundene Spezialfinanzierung benötigen eine aktive Bearbeitung der Energiepolitik und der entsprechenden Massnahmen. Verbunden mit den teilweise brachliegenden Aufgaben in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik böte sich nun die Chance für eine umfassende Reorganisation dieser Aufgabenbereiche und der Nutzung der sich daraus ergebenden Synergien.

Biel, 14. Mai 2009

Christoph Grupp, Grüne

Niklaus Baltzer, SP

Stefan Kaufmann, FDP

Paul Blösch, EVP

Hans-Ulrich Köhli, GLP